



FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 9. **SPIELTAG**

Veröffentlicht am 28.10.2018 um 16:00 von Redaktion LeineBlitz

Zwei Tore haben dem Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld nicht zum Punktrgewinn gereicht, beim SBV Erichshagen wurde 2:4 (1:2) verloren. Beim 1:0 (25.) war SC-Torfrau Vanessa Fünfstück ein Missgeschick unterlaufen und das 2:0 (41.) resultierte aus einem umstrittenen Freistoß. Anna-Lena Tschierch schaffte jedoch noch vor dem Halbzeitpfiff das erste Tor der Gäste (44.). Gleich nach Wiederbeginn traf die soeben eingewechselte Nadine Schneider mit dem an Sandra Gerlach verursachten Strafstoß zum 2:2 (46.), und danach bestimmte der spätere Verlierer lange das Spiel. "Leider sind wir zweimal ausgekontert worden", berichtet SC-Trainer Moritz Beußhausen. "Zuvor haben wir es verpasst, selbst in Führung zu gehen. Die Treffer drei Nadine Schneider (rechts im Bild) trifft für den und vier fielen in der 60. und 71. Spielminute. Schlecht für den SC Hemmingen-Westerfeld: Stürmerin Mara Kroll/Archiv Bödeker musste bereits in der ersten Halbzeit verletzt



Hemmingen-Westerfeld in Erichshagen zum 2:2. / Foto:

aus dem Spiel.SC Hemmingen-Westerfeld: Vanessa Fünfstück, Marie-Fabienne Thormann, Kira Donner, Anna-Lena Tschierch, Ilka Hartje, Alexandra Pape, Sandra Gerlach, Vanessa Ptok, Farina Rose, Mara Bödeker (37. Jessica Melz), Eda Tuna (46. Nadine Schneider).In der Bezirksliga hat der FC Ruthe im Hildesheimer Kreisderby bei der SG Heinde/Wesseln 0:2 (0:1) verloren. In einem recht ruppigen Spiel schenkten sich beide nichts und bekämpften sich teilsweise hart an der Grenze des Erlaubten. Auch deshalb blieb die spielerische Linie auf beiden Seiten etwas auf der Strecke und wirkliche Torchancen waren absolute Mangelware. Duch einen unhaltbaren Sonntagsschuss gelang den Gastgeberinnen in der 35. Minute der Treffer zum 1:0 Pausenstand. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts am Spielverlauf und beide Seiten lieferten sich weiterhin erbitterte Duelle. Zwar versuchten die FC- Kickerinnen alles, um das Spiel noch einmal zu drehen, doch letztlich führte ein umstrittener Strafstoß zur endgüligten Entscheidung. Am Ende unterlag die FC- Rumpfelf (13 Spielerinnen fehlten) nach einer guten kämpferischen Leistung. Trotz der Niederlage fand Trainer Jürgen von Einem lobende Worte:" Trotz der zahlreichen Ausfälle hat meine Mannschaft nicht aufgegeben und sich gegen die drohende Niederlage gestemmt. Leider führten unsere Bemühungen nicht zu einem Treffer. "FC Ruthe: Ramona Prystawek, Elisa Meier, Saskia Bojahr, Milena Oppermann, Kristin von Einem, Anna Titze, Amy Bauerfeind (66. Linda Kisluck), Tamina Eckerlebe, Alida Oppermann, Pauline Bauer, Jill Hornbostel